

Tasman Metals Ltd. beauftragt Ansto Minerals mit der Erweiterung der metallurgischen Tests beim Seltenerdmetallprojekt Norra Karr

26.03.2013 | [IRW-Press](#)

Vancouver (Kanada), [Tasman Metals Ltd.](#) (TSX-V: TSM; Frankfurt: T61; NYSE-MKT: TAS) ("Tasman" oder das "Unternehmen"). President und CEO Mark Saxon freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen die Dienstleistungen von ANSTO Minerals aus Australien ("ANSTO") in Anspruch genommen hat, um die nächste Phase des hydrometallurgischen Testprogramms von Tasman beim zu 100 Prozent unternehmenseigenen Seltenerdmetall- ("REE") und Zirkonium- (Zr)-Projekt Norra Karr in Schweden zu unterstützen. ANSTO ist eine staatliche australische Forschungseinrichtung, die weitgehend als Branchenführer bei allen Facetten der REE-Minerallaugung, der Klärung von Lösungen und der Ausfällung anerkannt wird. ANSTO betreibt zahlreiche umfassende Pilot- und Vorführanlagen für REEs.

Highlights

- Zukünftige Mineralkonzentratforschungen durch Hersteller von Equipment für magnetische Separationen, um einen nahtlosen Übergang zur Equipmentplanung für die Mine sicherzustellen. Frühere Testarbeiten durch ANZAPLAN aus Deutschland ergaben eine hohe Gewinnungsrate von REEs in einer geringen Masse im Rahmen von kombinierten Flotations- bzw. magnetischen Separationstests, einschließlich einer Gewinnung von über 80 Prozent der schweren REEs in weniger als 30 Prozent der ursprünglichen Gesteinsmasse.
- Zukünftige hydrometallurgische Forschungen bei Norra Karr durch ANSTO, dem Marktführer der REE-Verarbeitungstechnologie. Bei früheren Tests durch GTK aus Finnland wurden eine Schwefelsäurelösung mit Raumtemperatur verwendet und eine Gewinnungsrate von über 90 Prozent der schweren REEs verzeichnet.
- Brech- und Mahlanforderungen innerhalb des Bereichs von normalen Verarbeitungsbedingungen liegen sollten.
- Eudialyt ist das größte vorhandene REE-haltige Mineral, während andere REE-Minerale nur in äußerst geringen Mengen identifiziert wurden.
- Alle größten Erztypen sind aus mineralogischer Sicht nicht zu unterscheiden, wenn sie auf 500 Mikron zermahlen werden, was darauf hinweist, dass eine geologische Streuung über den gesamten Erzkörper wahrscheinlich keine Auswirkungen auf die Verarbeitungsmethode hat.

"Wir freuen uns, die Beauftragung von ANSTO hinsichtlich unserer nächste Phase der hydrometallurgischen Tests bekannt zu geben", sagte Mark Saxon, President und CEO von Tasman. "ANSTO ist bekannt für seine früheren Arbeiten bei größeren Seltenerdmetallprojekten in Australien, einschließlich Mount Weld (Lynas Corp.) und Dubbo (Alkane Resources). Seine Beteiligung gibt uns die Möglichkeit, die Laugungs-, Klärungs- und Ausfällungskreisläufe bei Norra Karr effizient abzuschließen. Das Ergebnis der Arbeiten von ANSTO wird ein wichtiger Faktor unserer vorläufigen Machbarkeitsstudie und der Pilotanlagentests sein.?"

ANSTO wird eine Reihe von Laugungstests durchführen und jene erweitern und verfeinern, die bislang von anderen Labors durchgeführt wurden. Bei früheren Tests mit Schwefelsäure unter Raumtemperatur- und Luftdruckbedingungen wurden REE-Gewinnungsraten von über 80 Prozent erzielt. Dieses Laugungstestprogramm wurde konzipiert, um die Gewinnungsrate von schweren REEs zu maximieren, den Säureverbrauch zu verringern und die restlichen Laugungsvariablen einzuschränken. ANSTO erhielt Mineralkonzentrat, das von ANZAPLAN aus Deutschland (DORFNER Analysenzentrum und Anlagenplanungsgesellschaft mbH) aufbereitet wurde. Die Konzentratprobe wurde anhand des Bohrkerns aufbereitet, der von der Lagerstätte Norra Karr entnommen wurde, und gilt als repräsentativ. Die Ergebnisse der Arbeiten mit ANSTO werden verwendet, um die laufenden technischen Studien des Unternehmens zu unterstützen.

Wie bereits zuvor gemeldet, führte Tasman mit ANZAPLAN umfassende Tests hinsichtlich der Produktion von Mineralkonzentrat durch. Die magnetische Separation und Flotation erwies sich als effizienteste

Methode zur Trennung des Erzminerals Eudialyt von unterschiedlichen Taubgesteinsphasen. Tasman übergab die Forschungs- und Verarbeitungsoptimierung nun an die internen Labors der Hersteller von Equipment für magnetische Separationen: Eriez Magnetics, Metso Minerals, Outotec und Allmineral. Dadurch wird sichergestellt, dass die Gewinnung optimiert wird und dass die Equipmentanforderungen für das Projekt Norra Karr von den Equipmentherstellern verstanden werden.

Außerdem führte Tasman vor kurzem Zerkleinerungsstudien (Brechen und Mahlen) durch, um das Erz von Norra Karr zu beschreiben. Die Arbeiten von Wardell Armstrong International aus Truro (Vereinigtes Königreich) werden unter normalen Verarbeitungsbedingungen durchgeführt:

- Brecherverarbeitungsindex: 12,64 kWh/Tonne
- Stabmühlenverarbeitungsindex: 14,90 kWh/Tonne
- Kugelmühlenverarbeitungsindex:
 - o 150 µm: 12,85 kWh/Tonne
 - o 106 µm: 14,30 kWh/Tonne
 - o 90 µm: 15,21 kWh/Tonne
- Abrasionsindex: 0,3050

Diese Zerkleinerungsergebnisse ermöglichen die Planung von Brech- und Mahlkreisläufen.

Das Projekt Norra Karr ist eine von zwei REE-Ressourcen gemäß NI 43-101 innerhalb der Europäischen Union, und beide befinden sich im Besitz von Tasman Metals Ltd. Norra Karr liegt 15 Kilometer nordnordöstlich der Gemeinde Gränna und 300 Kilometer südwestlich der Hauptstadt Stockholm in forst- und landwirtschaftlich genutztem Land. Die kurze Zeit zwischen der Entdeckung und dem ML-Antrag unterstreicht die Effizienz und den Vorteil eines Betriebs in einer Rechtsprechung mit einem starken und transparenten Bergbaugesetz sowie einer langfristigen Beziehung zur Ressourcenbranche. Das Projekt befindet sich in der Nähe eines Straßen-, Eisenbahn- und Stromnetzes sowie von aktiven Häfen und verfügt über qualifiziertes Personal, wodurch die Notwendigkeit einer Infrastruktur abseits des Standortes auf ein Minimum reduziert wird.

Norra Karr zählt aufgrund des hohen Gehalts an hochwertigen kritischen REEs (Dysprosium (Dy), Yttrium (Y), Neodym (Nd) und Terbium (Tb)) zu den größten und wirtschaftlich solidesten Projekten seiner Art. Die bestehende Infrastruktur und die einfache Mineralogie bieten beträchtliche Vorteile in Zusammenhang mit dem Kapital und den Betriebskosten, die eine Verarbeitung unter Raumtemperatur- und Luftdruckbedingungen ermöglichen. Norra Karrs Nähe und einfache Zugänglichkeit zu den europäischen Märkten über Straßen stellen einen einzigartigen Betriebsvorteil dar.

Über Tasman Metals Ltd.

Tasman Metals Ltd ist ein kanadisches Mineralexplorations- und -erschließungsunternehmen, dessen Schwerpunkt auf Seltenerdeelementen (REE) in der europäischen Region liegt. Das Unternehmen notiert an der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel "TSM?" und im NYSE-MKT unter dem Symbol "TAS". Der Bedarf an REE ist aufgrund der einzigartigen Eigenschaften dieser Metalle, die sie für umweltverträgliche Anwendungen und den Hochtechnologiebereich unverzichtbar machen, kontinuierlich im Steigen begriffen. Da über 95 % des REE-Angebots aus China stammt, unterstützt die Europäische Union die Förderung von binnenländischen REE-Quellen, um die Versorgungssicherheit für die Hochtechnologiebranche zu gewährleisten. Tasman hat seine Explorationsprojekte in einzigartiger Weise in politisch stabilen, bergbaufreundlichen Rechtssystemen mit einer gut entwickelten Infrastruktur positioniert und kann dadurch die Versorgung mit Metallen für den Hightech-Bereich sicherstellen.

Das unternehmenseigene Projekt Norra Karr in Schweden zählt weltweit zu den bedeutsamsten Ressourcen von schweren REEs. Die Ressource weist im Vergleich zu ähnlichen Projekten ungewöhnlich wenige radioaktive Metalle auf - weniger als 15 ppm Uran und Thorium.

Weitere Informationen zu den Seltenerdmetallen finden Sie im Rare Metal Blog auf <http://proedgewire.com/rare-earth/>.

Für das Board:

"Mark Saxon"
Mark Saxon, President & CEO

Informationen für Investoren

www.tasmanmetals.com

1305 - 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7

Kontaktperson des Unternehmens:

Jim Powell, V.P. - Corporate Development

+ 1 (647) 478 8952 Email: jpowell@tasmanmetals.com

oder Mariana Bermudez +1 (604) 685 9316

E-Mail: info@tasmanmetals.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet), die American Stock Exchange oder die Börse Frankfurt übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Vorsorglicher Hinweis für US- Anleger in Bezug auf Mineralressourcen und -reserven In dieser Pressemeldung gilt für den Begriff "Mineralressourcen" die Definition der kanadischen Wertpapierbehörden, die von CIM in den am 20. August 2000 eingeführten und am 11. Dezember 2005 aktualisierten CIM-Richtlinien für Mineralressourcen- und -reserven ("CIM Standards on Mineral Resources and Reserves - Definitions and Guidelines") verwendet werden.

Die Normen, die zur Schätzung der Mineralressourcen in dieser Pressemeldung verwendet werden, unterscheiden sich erheblich von den Vorschriften der United States Securities and Exchange Commission ("SEC"). Die Angaben zu den Ressourcen können daher nicht unbedingt mit ähnlichen Informationen, die von US-Unternehmen gemeldet werden, verglichen werden. Der Begriff "Ressourcen" ist nicht mit dem Begriff "Reserven" gleichzusetzen und darf üblicherweise nicht in den bei der SEC eingereichten Unterlagen verwendet werden. "Ressourcen" werden bisweilen als "Mineralisierung" oder "Minerallagerstätten" bezeichnet. Die Begriffe "Mineralressourcen", "gemessene Mineralressourcen", "angezeigte Mineralressourcen" und "abgeleitete Mineralressourcen" werden in den kanadischen Vorschriften anerkannt und gefordert, gelten in den US-Vorschriften aber nicht als definierte Begriffe und dürfen für gewöhnlich in Berichten und Registrierungsunterlagen, die bei der SEC eingereicht werden, nicht verwendet werden. Die Begriffe "Mineralreserven", "nachgewiesene Mineralreserven" und "wahrscheinliche Mineralreserven" sind kanadische Bergbaubegriffe und werden in den einschlägigen kanadischen Vorschriften (National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects/"NI 43-101" und CIM - CIM Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves, die vom CIM Council genehmigt und von Zeit zu Zeit vom CIM aktualisiert werden) definiert. Diese Definitionen unterscheiden sich von den Definitionen des laut Securities Act von 1933 geltenden Industry Guide 7 der United States Securities and Exchange Commission ("SEC Industry Guide 7"). Gemäß den kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nur in sehr seltenen Fällen als Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien dienen. Bei einer Veröffentlichung der "enthaltenen Unzen" handelt es sich um eine Veröffentlichung, die aufgrund der kanadischen Bestimmungen zulässig ist. Die SEC hingegen erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um "Reserven" im Sinne der SEC-Vorschriften handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten.

Die Schätzung von gemessenen, angezeigten und abgeleiteten Mineralressourcen ist hinsichtlich deren Existenz und wirtschaftlicher Förderbarkeit mit größeren Unsicherheiten behaftet als die Schätzung von nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven. Anlegern in den USA wird empfohlen, nicht darauf zu vertrauen, dass (i) gemessene oder angezeigte Ressourcen in Reserven umgewandelt werden können bzw. (ii) Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen existieren, wirtschaftlich oder nach den geltenden Gesetzen labbaubar sind oder zu gemessenen oder angezeigten Mineralressourcen umgewandelt werden können. Man kann nicht davon ausgehen, dass das Unternehmen sämtliche förderbaren Mineralressourcen in seinen Konzessionsgebieten auch tatsächlich identifizieren kann bzw. sämtliche Mineralreserven, sollte es welche geben, tatsächlich in wirtschaftlich rentabler Weise gewinnen kann. Somit sind die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen und die hier zu Referenzzwecken angeführten Unterlagen, die sich auf die Beschreibung von Mineralisierungen und Ressourcen nach den kanadischen Normen beziehen, nicht unbedingt mit den von US-Firmen bei der SEC eingereichten Informationen vergleichbar.

Vorsorgliche Hinweise Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemeldung könnte es sich um zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 handeln. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die aktuelle Meinung des Sprechers zu den zukünftigen Ereignissen und zur Finanzlage wider und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf eine aktuelle oder historische Tatsache beziehen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln aktuelle Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen in Zusammenhang mit bestimmten Faktoren wider, zu denen ohne Einschränkung auch Wettbewerbsfaktoren, die allgemeine Wirtschaftslage, Kundenbeziehungen, Unsicherheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit von Finanzmitteln und den damit verbundenen Kosten, unerwartete geologische Gegebenheiten, der Erfolg zukünftiger Erschließungsprogramme, Ungenauigkeiten

bei den Ressourcenschätzungen, der Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Beziehungen zu Verkäufern und strategischen Partnern, Zinsschwankungen, die Einflussnahme und Aufsicht der Regierungsbehörden, saisonale Gegebenheiten, technische Änderungen, Änderungen bei den branchenüblichen Verfahren, Änderungen der globale Marktsituation in Bezug auf Metalle, Änderungen in den Aktienmärkten, Umwelt- und Sicherheitsrisiken und einmalige Vorkommnisse zählen. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich diesen zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die hier beschrieben wurden. Für zukunftsgerichtete Aussagen kann keine Garantie abgegeben werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund von bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die mit solchen Aussagen verbunden sind, unter Umständen erheblich abweichen. Aktionäre und andere Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da diese lediglich unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung getätigt wurden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/42364--Tasman-Metals-Ltd.-beauftragt-Ansto-Minerals-mit-der-Erweiterung-der-metallurgischen-Tests-beim-Seltenerdmetall>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).